

20/40

POLITISCHES AM DONNERSTAG



Dr. Gerhard Schick

Prof. Dr. Hans Diefenbacher

Donnerstag, 16.05.2019 | 19:00 Uhr **Wachstum ohne Ende oder** **Wachstum vor dem Ende?**

Postwachstumsökonomie als alternatives Wirtschaftsmodell

Die Postwachstumsökonomie widmet sich der Frage, wie ein Wirtschaftssystem jenseits permanenten Wachstums aussehen könnte und welche politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Veränderungen sich daraus ergeben würden. Über die Hintergründe, Chancen und Herausforderungen eines alternativen Wirtschaftens ohne Wachstumszwang referieren und diskutieren Dr. Gerhard Schick, Vorstand der Bürgerbewegung „Finanzwende e. V.“ und bis Ende 2018 Mitglied des Deutschen Bundestages sowie Prof. Dr. Hans Diefenbacher vom Institut für Interdisziplinäre Forschung/Arbeitsbereich „Frieden und Nachhaltige Entwicklung“ und Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften, Uni Heidelberg.

Dr. Gerhard Schick / Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Donnerstag, 16.05.2019 | 19:00 Uhr | Bildungszentrum
Heidelberg/Haus der Begegnung, Merianstr. 1,
Eugen-Biser-Saal | 6,00 € (ermäßigt 4,00 €) Karten an
der Abendkasse



Viel Zeit, um nachzufragen und mitzudiskutieren – das ist eine Besonderheit der Vortragsreihe „20/40“ zu aktuellen politischen Themen, die von drei Heidelberger Bildungseinrichtungen veranstaltet wird. Auf den etwa 20-minütigen Impulsbeitrag eines/r mit dem jeweiligen politischen Thema Befassten (z. B. einer Aktivistin, eines Karikaturisten, einer Journalistin oder eines Musikers) folgt der ca. 40-minütige Vortrag eines/r renommierten PolitikwissenschaftlerIn, der Hintergrundwissen zu diesem Thema vermittelt. Diese Mischung aus Impulsbeitrag und politikwissenschaftlicher Analyse stellt die zweite Besonderheit der Reihe „20/40“ dar. In der anschließenden Diskussionsrunde hat das Publikum reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich untereinander und mit den ExpertInnen auszutauschen – tiefere Einsichten zur politischen Meinungsbildung sind garantiert.

Veranstalter der Reihe „20/40“ sind:
Bildungszentrum Heidelberg der Erzdiözese Freiburg, Landeszentrale für Politische Bildung / Außenstelle Heidelberg und die Volkshochschule Heidelberg.

Veranstalter dieser Vortragsreihe